



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt

Religionen, Kulturen, Ethik,

Informationen für Eltern





Mit Menschen verschiedener Religionen und Kulturen zusammenleben

Kinder und Jugendliche begegnen im Alltag Menschen verschiedener Herkunft, Religionen und Weltanschauungen. Vielfalt ist ein wesentliches Merkmal unserer Gesellschaft. Religiöse Überzeugungen und Wertvorstellungen regen zu Fragen an. Der Unterricht in «Religionen, Kulturen, Ethik» nimmt sich dieser Fragen an und hilft, Gemeinsamkeiten und Verschiedenartigkeit zu entdecken.

Religionen und Kulturen

Wie und warum feiern Menschen Feste? Wie gestalten sie ihren Alltag? Welche Vorstellungen sind ihnen wichtig? Welche Regeln beachten sie? Wie haben religiöse Überlieferungen Kulturen geprägt? Solche und ähnliche Fragen gilt es mit den Kindern und Jugendlichen zu behandeln. Dies hilft den Heranwachsenden, die Welt, in der sie leben, zu verstehen und Menschen mit unterschiedlichem religiösen, kulturellen und weltanschaulichen Hintergrund zu respektieren.

Ethik und Philosophieren

Im Nachdenken über menschliche Grunderfahrungen wie Angst, Geborgenheit, Erfolg, Scheitern, Geburt, Krankheit, Tod werden sich Heranwachsende wesentlicher Wertvorstellungen bewusst: Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung, Menschenwürde. Philosophieren kann das Lernen in allen Fachbereichen vertiefen und helfen, mit kontroversen Fragen und ethischen Herausforderungen umzugehen.

Zielsetzung im Lehrplan

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen wahr, wie vielfältig Religion in der Gesellschaft vorkommt.
- Sie lernen Elemente und charakteristische Traditionen verschiedener Religionen kennen.



- Sie verstehen die Bedeutung von religiösen Traditionen in der Gesellschaft.
- Sie können sich mit Menschen unterschiedlicher Überzeugungen und Weltanschauungen sowie mit Menschen anderer Religionen und Kulturen in ihrem Alltag verständigen.
- Sie respektieren unterschiedliche Lebens- und Werthaltungen.
- Sie setzen sich mit philosophisch-ethischen Fragen aus dem Alltag auseinander.

Schwerpunkte in der Primarschule

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Themen und Aspekten der Religionen auseinander, denen sie in der Schule und im Alltag begegnen. Insbesondere lernen sie elementare Inhalte, Überlieferungen und Bräuche des Christentums kennen, welche die Kultur und Gesellschaft im Kanton Zürich beeinflusst haben und immer noch prägen.

Die Kinder denken über Fragen nach, die man nicht abschliessend beantworten kann, und über ethische Herausforderungen, Werte und Normen, die das Zusammenleben bestimmen.

Schwerpunkte in der Sekundarschule

In der Sekundarschule erwerben die Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse der grossen Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Sie setzen sich damit auseinander, wie Menschen mit ihren religiösen und kulturellen Traditionen umgehen.

Die Jugendlichen nehmen ethische Herausforderungen wahr und lernen auch, Werte und Normen zu klären, Entscheidungen zu begründen und diese zu verantworten.

«Religionen, Kulturen, Ethik»

Ihr Kind wird in «Religionen, Kulturen, Ethik» unterrichtet. Dabei erwirbt es Kenntnisse verschiedener Religionen als Teil der Kultur und setzt sich mit ethischen Fragen auseinander. Dies gehört zur Allgemeinbildung und fördert das Verständnis für die heutige Welt.

Der Unterricht respektiert die Weltanschauungen von Eltern und Kindern. Die religiöse Erziehung der Kinder bleibt in der Verantwortung der Eltern. «Religionen, Kulturen, Ethik» ersetzt nicht den Unterricht der Kirchen und anderer Religionsgemeinschaften, setzt ihn aber auch nicht voraus.

Religiöse Handlungen sind in der Schule nicht zulässig. Beispielsweise wird im Unterricht nicht gebetet. Vielmehr lernen die Schülerinnen und Schüler, wann und wie Menschen in verschiedenen religiösen Traditionen beten.

Der Unterricht in «Religionen, Kulturen, Ethik» ist so aufgebaut, dass alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können, unabhängig von ihrer Herkunft und Religionszugehörigkeit. Die verfassungsmässige Glaubens- und Gewissensfreiheit wird gewahrt.

«Religionen, Kulturen, Ethik» ist obligatorisch und wird wie folgt unterrichtet:

- 1. bis 6. Klasse Primarschule 1 Wochenlektion
- 1. Klasse Sekundarschule 2 Wochenlektionen
- 2. Klasse Sekundarschule 1 Wochenlektion

Bitte kontaktieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes, wenn Sie Fragen haben. Auf der Website des Volksschulamtes finden Sie den Zürcher Lehrplan 21 und weitere Informationen zu «Religionen, Kulturen, Ethik»:

www.zh.ch/vs-schulinfo → Unterricht → Fachbereiche & Module